

## Unsere Reise nach England – ein Bericht von Anouk Klemusch

Nach einigen Hin und Her bei der Terminfindung konnten Emma, Charlotte, Joana und ich nach Buckingham fliegen, um unsere Austauschschüler vom Internationalen Jugendforum nach einem halben Jahr wiederzusehen. Am Samstag, dem 11.3, saßen wir nach anderthalb Stunden Verspätung unseres Fluges um 15.30 Uhr gemeinsam mit Frau Dr. Marten-Cleef und Herrn Berges dann endlich im Flugzeug und es konnte endlich losgehen. Nach einer guten Stunde Flugzeit in London angekommen, wurden wir bei typisch regnerischem Wetter am Flughafen in London Heathrow von Jason und Leon gemeinsam mit ihren Vätern erwartet. Von da aus ging es für uns mit dem Auto zu unseren Unterkünften nach Buckingham. Die gut einstündige Fahrt nutzten wir, um einmal wieder von Angesicht – und nicht nur per Whatsapp oder Snapchat – miteinander zu „chatten“.

In Buckingham angekommen, ging es für Emma und Charlotte zu ihren Gastfamilien und für Joana und mich zur Familie von Florence, die uns mit einem Abendessen empfing. Nach dem Abendessen mussten wir uns von unserer langen Reise erholen, schauten gemeinsam Netflix-Serien und gingen voller Vorfreude auf den nächsten Tag mit Londonbesuch recht schnell ins Bett. Am nächsten Morgen frühstückten wir und sahen das erste Mal in unserem Leben einen Fuchs, und das im Garten von Florence direkt vor unserem Frühstückstisch im Wintergarten. Nina, die Mutter von Florence, brachte uns dann zum Bahnhof in Milton Keys, wo wir in den Zug nach London stiegen - zu Charlotte und Leon, die bereits einen Ort zuvor eingestiegen waren. Nach ca. einer Stunde in London angekommen, trafen wir auch auf Emma und Jason und als wir aus dem Bahnhof traten, standen wir direkt gegenüber Big Ben, der viel größer wirkt, als man ihn aus den Englischbüchern kennt. Gemeinsam spazierten wir entlang der roten Telefonzellen zum Buckingham Palace und wurden dabei von vielen roten Doppeldeckerbussen überholt. Steht man dann vor dem Palast, ist das erst einmal ein überwältigendes Gefühl, wenn man sich vorstellt, dass darin die Queen gelebt hat. Vom Buckingham Palace sind gingen wir dann zum Covent Garden, einem überdachten Markt, an dem es viele Geschäfte, aber auch Straßenshows, gab, bei denen die Menschen sich in riesige Dinosaurier- Kostüme steckten, mit Bällen jonglierten oder einfach nur Witze erzählten. Mittags gingen wir dann zum Mittagessen in die Cucumber Alley, die einem kulinarisch alles an Essen bot. Es gab Pizza, chinesische Dumplings, Pommes, Burger, kurz: alles, was das Herz begehrt. Ein weiteres Highlight, welches uns in London erwartete, war ein großer Harry-Potter-Laden, in dem es alles rund um die Filme und Bücher gab. Außerdem besichtigten wir den Tower of London, den die englischen und britischen Könige früher als Waffenkammer, Werkstatt, Lager und Museum verwendeten. Zum Abschluss des Tages in London gingen wir auf der Oxford Street shoppen. Anschließend verbrachten wir Zeit mit unseren jeweiligen Gastfamilien.

Am Montagmorgen fuhren wir dann gemeinsam zur Royal Latin School, wo wir gemeinsam mit unseren Lehrern von Schuldirektor David Hudson begrüßt wurden. Am Vormittag begleiteten wir unsere Austauschschüler in den Unterricht, lernten ihre Freunde und Lehrer kennen und sammelten viele neue Eindrücke. Es waren nicht nur die Uniformen, die den Schultag in England für uns zu einem besonderen Erlebnis machten. Am Abend trafen wir uns dann alle gemeinsam im „Grand Junction“, einem Restaurant im Ortskern von Buckingham, um die gemeinsame Zeit ausklingen zu lassen. Wir lernten einige Mitglieder der Twinning Town Association kennen, aßen Burger, Fish and Chips und Apple Crumble. Schließlich mussten wir uns voneinander und von einer gemeinsamen tollen Zeit verabschieden. Fest steht für uns alle allerdings, dass wir uns auf jeden Fall wiedersehen werden. Am frühen Dienstagmorgen ging es für uns nach einer tollen, aber kurzen Reise wieder zurück nach Hause. Vielen Dank an alle, die sie uns ermöglicht haben!